

# Inhaltsverzeichnis

6	Kuno Seidenfuß zum ehrenden Gedächtnis	125	Maya Kleber, geb. Schlegel, „Erinnerungen an meine Schulzeit“
7	Vorwort – Bürgermeister Dietmar Holstein	129	Auch die Schulen des Bezirkes Riedlingen geraten unter den Einfluss der NSDAP
8	Zeittafel zur Geschichte der Schule in Dürmentingen	136	Ein Opfer des II. Weltkriegs: Hildegard Seidenfuß (1920–1942)
13	Drei Wappen	140	Herta Sawall, geb. Betsch „Erinnerungen“ (1948–1964)
14	Die Geschichte der Schule in Dürmentingen	145	Eva Winkhart, geb. Hetzelberger „Als junge Lehrerin in Dürmentingen!“
54	Schulgebäude und Lehrerwohnungen in Dürmentingen	148	Marita Künzelmann, Erinnerungen aus der ersten Klasse
62	Elisabeth Späth, geb. Schnekenburger, „Beiträge zur Heimatgeschichte der Gemeinde Dürmentingen“	167	Beate Denzler und Marieluise Ströbele, „Die Bundesjugendspiele im Jahre 1957“
71	Aus der Geschichte von Dürmentingen	169	Klassenfotos von den Schuljahrgängen 1937 bis 1988
73	Bürgermeister der Gemeinde Dürmentingen	214	Schulkundliche und heimatgeschichtliche Beiträge im Besitz des Autors Kuno Seidenfuß
77	Im Dekanat Riedlingen gibt es nach 1806 die Schulinspektorate Riedlingen und Uttenweiler	216	Schlusswort von Kuno Seidenfuß (verstorben 2015) sowie der Herausgeber Marita Künzelmann und Ferdinand Kramer
90	Die jährliche Schulprüfung an den Volksschulen Württembergs	217	Ein Gedicht – fürs Schulbuch verfasst von Hermann Rehm (1934–2013)
98	Hart war der Ausbildungsweg zum Schullehrer	218	Schlussgedanken
106	Wie die Lehrer-Witwen Unterstützung fanden	219	Maße, Gewichte und Münzwerte
110	Die Kapellenpflege in Burgau bezahlt das Schulgeld der dortigen Kinder	220	Literaturverzeichnis
117	Die Reihe der Geistlichen in Dürmentingen bis heute		
121	Zum evangelischen Religionsunterricht		
123	Schulkinder sammeln Arzneipflanzen während des I. Weltkriegs		